



enviaM Wärmespeicher-Steuerung

„Wärmespeicher-Steuerung“ –
Digitale Steuerung für mehr Komfort.

envia Mitteldeutsche Energie AG ·
Juni 2022



1

Das Produkt

2

Kunden-Vorteile

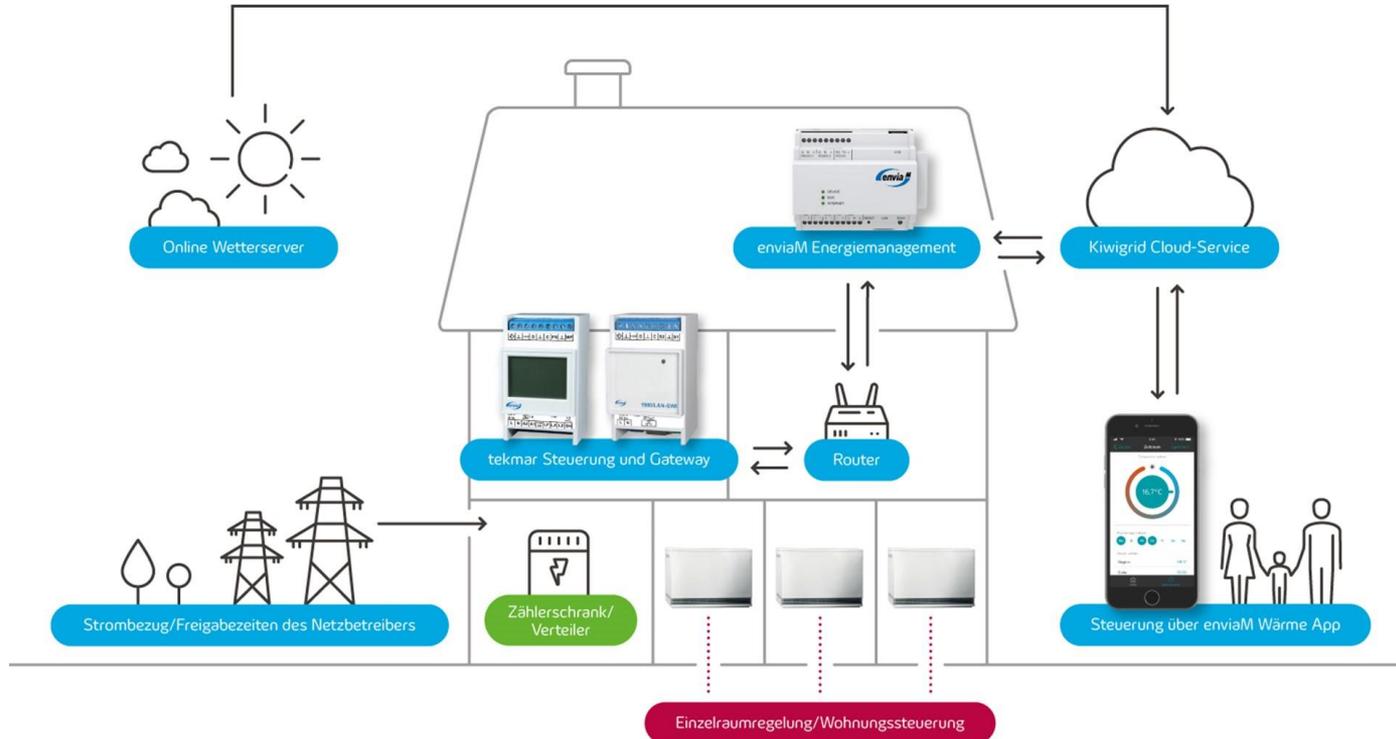
3

Vorteile Installateur

4

Wie kommt das Produkt
zum Kunden?

Wärmespeicher-Steuerung Premium Plus



1 Das Produkt

Die Hardware – Wärmespeicher-Steuerung *Premium Plus* - Standspeicherheizung -



Schneider Modbus
AC-Sensor für EM

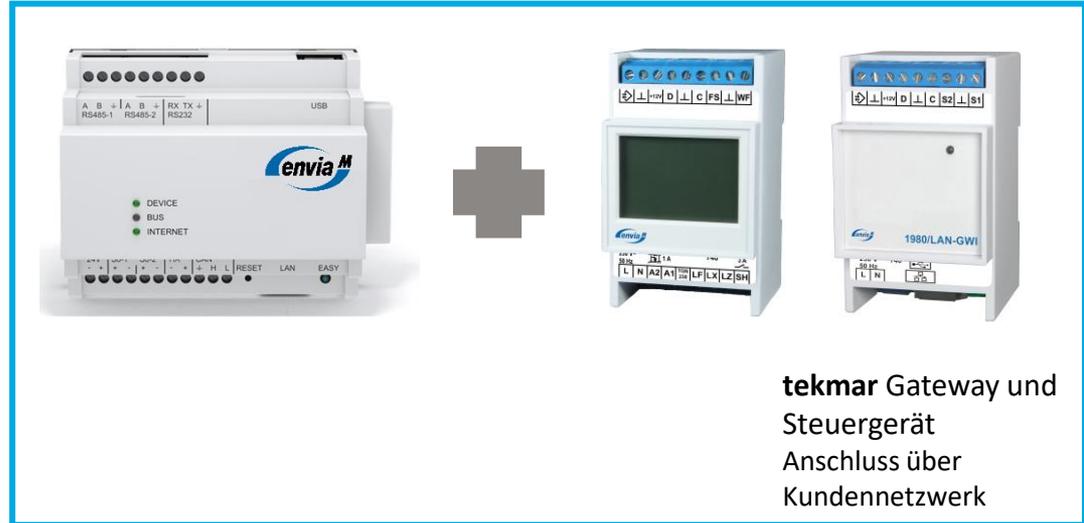


Symbolbild

Schaltuhr

Freischaltung ≥ 16 Stunden

enviaM
Energiemanager
Anschluss über
Kundennetzwerk



tekmar Gateway und
Steuergerät
Anschluss über
Kundennetzwerk

1 Das Produkt

Die Hardware – Wärmespeicher-Steuerung *Premium Plus* - Fußbodenheizung -



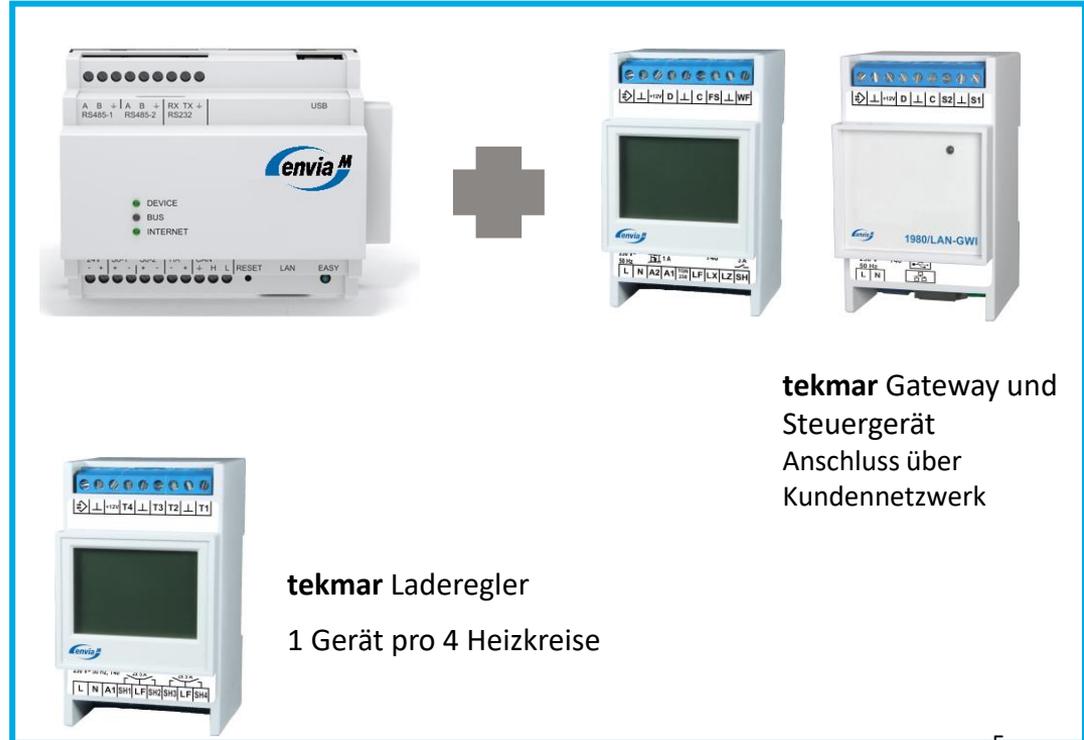
Schneider Modbus
AC-Sensor für EM



Symbolbild

Schaltuhr
Freischaltung ≥ 16 Stunden

**enviaM
Energiemanager**
Anschluss über
Kundennetzwerk



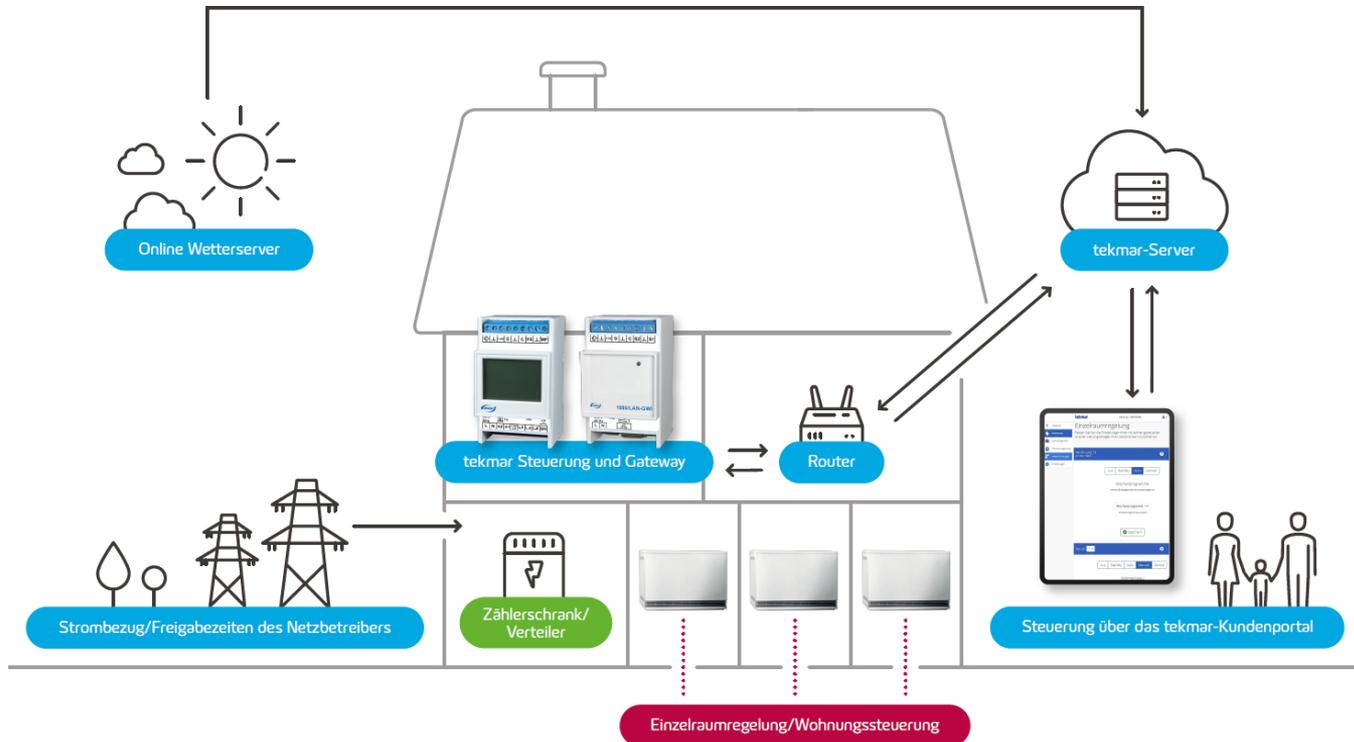
**tekmar Gateway und
Steuergerät**
Anschluss über
Kundennetzwerk

tekmar Laderegler
1 Gerät pro 4 Heizkreise

Darstellung im Energiemonitor Home



Wärmespeicher-Steuerung Premium



1 Das Produkt

Die Hardware – Wärmespeicher-Steuerung *Premium* - Standspeicherheizung -



Symbolbild

Schaltuhr

Freischaltung ≥ 16 Stunden



tekmar Gateway und
Steuergerät
Anschluss über
Kundennetzwerk

1 Das Produkt

Die Hardware – Wärmespeicher-Steuerung *Premium* - Fußbodenheizung -



Symbolbild

Schaltuhr

Freischaltung ≥ 16 Stunden



tekmar Laderegler

1 Gerät pro 4 Heizkreise

tekmar Gateway und
Steuergerät
Anschluss über
Kundennetzwerk

Die Hardware – Wärmespeicher-Steuerung *Premium plus*



Standspeicherheizgeräte

Wohnungssteuerung



enviaM
Universal-
steuergerät
1965 USG/ENM



enviaM
Gateway
1980 LAN-
GW/ENM



Schneider
Modbuszähler
A9MEM3155



enviaM
Funkmodul
1980 DMB-
TFN/ENM



enviaM Universelles
Speicherofen
Interface*
9582 USI-TFN/ENM



enviaM
Raum-
einheit**
2560

Zusätzliche Komponenten für Einzelraumregelung

Fußbodenspeicherheizung

Wohnungssteuerung



enviaM
Universal-
steuergerät
1965 USG/ENM



enviaM
Gateway
1980 LAN-
GW/ENM



Schneider
Modbuszähler
A9MEM3155



enviaM
Energie-
manager
40S1235161048



enviaM
Raumlade-
regler
1984 RLR/ENM



enviaM
Funkmodul
1980 DMB-
TFN/ENM



Antenne
Funk
9680

enviaM
Raum-
einheit**
2560

Zusätzliche Komponenten
für Einzelraumregelung

* pro angeschlossener Standspeicher-Heizung

** pro angeschlossenem Raum

Die Hardware – Wärmespeicher-Steuerung *Premium*



Standspeicherheizgeräte

Wohnungssteuerung



enviaM
Universal-
steuergerät
1965 USG/ENM



enviaM
Gateway
1980 LAN-
GW/ENM

Zusätzliche Komponenten für Einzelraumregelung



enviaM
Funkmodul
1980 DMB-
TFN/ENM



Antenne
Funk
9680



enviaM Universelles
Speicherofen
Interface*
9582 USI-TFN/ENM



enviaM
Raum-
einheit**
2560

Fußbodenspeicherheizung

Wohnungssteuerung



enviaM
Universal-
steuergerät
1965 USG/ENM



enviaM
Gateway
1980 LAN-
GW/ENM



enviaM
Raumlade-
regler
1984 RLR/ENM



enviaM
Funkmodul
1980 DMB-
TFN/ENM



enviaM
Raum-
einheit**
2560

Zusätzliche Komponenten
für Einzelraumregelung

* pro angeschlossener Standspeicher-Heizung

** pro angeschlossenem Raum

1 Das Produkt

Effektive Steuerung über die *enviaM Wärme-App* oder das *tekmar Kundenportal*

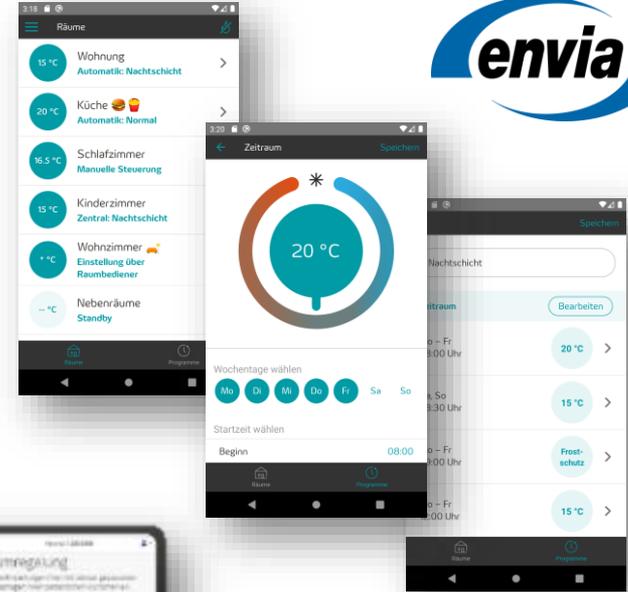
Einstellmöglichkeiten pro Raum

- Wunschtemperatur
- Tageszeitenplanung mit Wunschtemperatur
- Urlaubszeit (mit Temperaturangabe)

Optimale Temperatur und Raumklima

Effektive Nutzung von

- Energie
- Wetterprognose
- Freigabefenster
- Technischen Gegebenheiten



Der Stromvertrag



Wärmespeicher-Steuerung Premium Plus

Wärmespeicher-Steuerung Premium

Produkt

MEIN Wärmespeicherstrom Plus

MEIN Wärmespeicherstrom

inkl. Bereitstellung enviaM Wärme-App
inkl. Freigabe „16 h +“

exkl. Kundenportal-Zugang
inkl. Freigabe „16 h +“

Grundpreis

6,53 Euro/Monat

6,53 Euro/Monat

AP

26,06 Cent/kWh

26,06 Cent/kWh

App

1,99 Euro/Monat (ab 13. Monat)

24,90 Euro/Jahr (ab 13. Monat, über tekmar!)

(Stand: 01.07.2022)

Download

Auftragsformular für den Kunden verfügbar

<https://www.waerme.enviam.de/heizungsanlagen/waermespeicher-steuerung>

Freigabezeiten

MITNETZ STROM Information zum Anschluss Elektro-Wärmespeicheranlage (WSA)

https://www.mitnetz-strom.de/Media/docs/default-source/datei-ablage/info-wsa_mitnetz_strom.pdf

Bedingungen: Vermarktung 1. Schritt – MITNETZ STROM-Gebiet



Freigabezeiten für „16 h +“ MITNETZ STROM

8:30 bis 16:30 Uhr

22:00 bis 6:00 Uhr

Zielgruppe:

Eigentümer von Wärmespeicher-Heizungen

Kunden, die bereits bei **enviaM** in der Versorgung sind und von enviaM versorgt werden wollen

... mit und ohne
Energiemanagement von **enviaM**

Voraussetzungen - Checkliste



- ☑ **Wärme-Speicherheizung als Fußboden- oder Einzelspeicherheizung**
Steuerung ist nur für diese Technik geeignet
- ☑ **stabile Internetverbindung**
damit Eingaben der App an die Steuerung übermittelt und die Wetterdaten abgerufen werden können
- ☑ **Mobiles Endgerät**
für die Eingabe der persönlichen Präferenzen und zur Einsicht des Verbrauchs
- ☑ **Lieferstelle**
im Gebiet der **MITNETZ STROM** (langfristig Erweiterung geplant)
- ☑ **Stromliefervertrag mit enviaM**
Lieferantenwechsel zu enviaM ist möglich
- ☑ **Privatkunde und Geschäftskunde**
mit separater Messung, Kunde ist Eigentümer der Speicherheizung
- ☑ **E-Mail-Adresse**
für Login in die App und das Energieportal

Kleine Investition – großer Effekt!



- **großes Potenzial** bestehender WS-Heizungen
 - ca. 45.000 Anlagen im Versorgungsgebiet der MITNETZ STROM
 - ca. 1,3 Mio Anlagen deutschlandweit
- **Einfache Nachrüstung** – Tausch der Heizungssteuerung in Unterverteilung durch neue Steuerung und Ergänzung Energiemanager und Gateway
- **geringe Investition** – vorhandenes Verteilsystem bleibt
- wesentlich **mehr Komfort** durch neue **16 Stunden-Freigabe**
- **Energieeinsparung** durch bedarfsgerechte Ladung der Heizung
- **Universell**, da herstellerunabhängig
- **Zukunftssicher** – Einbindung von Eigenerzeugung in Energiemanagement

1

Das Produkt

2

Kunden-Vorteile

3

Vorteile Installateur

4

Wie kommt das Produkt
zum Kunden?

Wesentliche Vorteile für Kundenkommunikation



- **Mehr Heizkomfort**

...erreicht durch intelligente Steuerung in Verbindung mit Erweiterung der Freigabezeiten – keine kalten Füße mehr!

- **Energieeinsparung**

...erreicht durch effektive Steuerung

- **„neue Heizung“ – kein Dreck**

...sauberer Umbau, Erweiterungen erfolgen in Unterverteilung, bestehendes Heizsystem bleiben!

Zukunftsfähig

Weitere Vorteile in der Kommunikation



- **Sonderprodukt bleibt** erhalten, Preisvorteil durch Tarif
- **Intuitive Bedienbarkeit** durch den Kunden via App
- **Digitale** - der neuen Zeit - angepasste **Heizungssteuerung:** Wetterprognose, Wochenprogramme, individuelle Einstellbarkeit
- vergleichsweise preiswerte **Heizungsmodernisierung:** durch Tausch und Zubau von Peripheriebausteinen
- Komplette **Verbrauchs- und Kostenübersicht:** Energieportal visualisiert Energieflüsse und enthält aktuelle und historische Daten der Heizung
- Zugriff über viele Endgeräte: Computer, Tablet oder Smartphone

Zukunftsfähig

- „**Ausbaufähigkeit**“ der neuen Steuerung – über ein Update können weitere Neuentwicklungen genutzt werden
- **Sektorkopplung** Wärme – PV-Anlage

1

Das Produkt

2

Kunden-Vorteile

3

Vorteile Installateur

4

Wie kommt das Produkt
zum Kunden?

Ihre Vorteile als Installateur



- Neues und **einzigartiges Nachrüstungsprodukt** für Ihre Kunden
- **Potenzial von ca. 45.000 Kunden** allein im Netzgebiet
- **Exklusiv** für Sie als zertifizierte Installateure
- **Vorkonfigurierte Hardware** über enviaM
- **Hoheit über Kalkulation** liegt bei Ihnen
- Möglichkeit zur Reaktivierung bislang brachliegender Kundenbeziehungen
- Geschäft durch **Up-Selling**: Einbindung in nachgerüstete PV-Anlage perspektivisch möglich

**Exklusiv
von
enviaM**

1

Das Produkt

2

Kunden-Vorteile

3

Vorteile Installateur

4

Wie kommt das Produkt
zum Kunden?

4 Wie kommt das Produkt zum Kunden

4 Schritte zur neuen digitalen Steuerung



1. Produktvorstellung
2. Kostenvoranschlag
3. Hardware-Bestellung und Lieferung
4. Installation und Inbetriebnahme

2 Optionen:

- **Kunde** meldet sich und möchte Kostenvoranschlag
- **Sie** bieten dem Kunden das Produkt an



Internetseite, Erklärungen und FAQ



Internet-Seite – Kunde/Interessent

<http://www.waerme.enviaM.de/steuerung>

Erklärvideos für den Kunden

Die Steuerung erklärt:

https://www.youtube.com/watch?v=ThAMcUZ3POE&feature=emb_logo

Einstelloptionen über die App:

https://www.youtube.com/watch?v=D2CXnuE1NoU&feature=emb_logo

Internet-Seite – Installateur

www.waerme.enviaM.de/WS



Liste der zertifizierten
Handwerkspartner

Verfügbarkeitsprüfung Wärmespeicher-Steuerung

Postleitzahl

Wärmespeicher-Steuerung ist verfügbar

Die Wärmespeicher-Steuerung steht für Ihren Wohnort zur Verfügung. Um sich dafür registrieren zu lassen, benötigen wir noch einige Informationen von Ihnen.

[zum Formular](#)

4 Wie kommt das Produkt zum Kunden

4 Schritte zur neuen digitalen Steuerung



1. Produktvorstellung
2. **Kostenvoranschlag**
3. Hardware-Bestellung und Lieferung
4. Installation und Inbetriebnahme



4 Wie kommt das Produkt zum Kunden

Technische Checkliste vor Ort



- ☑ Vorhandene WSA mit eigenem Zähler und Schaltuhr
- ☑ Keine Zentral- oder Teilspeicher
- ☑ Durchgangsprüfung ED-Leitung zur Heizung
- ☑ Vorhandensein und Durchgangsprüfung
 - Außentemperaturfühler
 - Fußbodensensor
 - Temperaturfühler Standspeicher
- ☑ Internetanschluss mit frei konfigurierbarem Router und min. 2 leeren Steckplätzen (PowerLine möglich, u. U. Unterbrechungen, tekmar-Gateway und Energiemanager)
- ☑ Anzahl Heizkreise (Fußbodenheizung)
- ☑ Von Zählerschrank in UV durchgeschleifte Steuerleitungsklemme
- ☑ vorhandene Schaltuhr auf TRE/SU Feld

Platzbedarf in Unterverteilung

EM + Netzteil + Vorsicherung:	10 TE
tekmar Steuerung + Gateway:	6 TE
Schneider Modbus/AC-Sensor:	5 TE
<i>Optional</i>	
tekmar Raumladeregler (je 4 Heizkreise):	3 TE



4 Wie kommt das Produkt zum Kunden

4 Schritte zur neuen digitalen Steuerung



1. Produktvorstellung
2. Kostenvoranschlag
3. Hardware-Bestellung und Lieferung
4. Installation und Inbetriebnahme

Voraussetzung:

- Kunde bei enviaM in Belieferung bzw. Neuvertrag
- Terminabstimmung Einbau und Lieferantenwechsel notwendig



4 Wie kommt das Produkt zum Kunden

Hardware-Bestellung



Stand 03/2022

Bestellformular (Einzelraumregelung und Wohnungsteuerung)

enviaM Wärmespeicher-Steuerung

Das ausgefüllte Formular bitte per E-Mail senden an:
waermewelt@enviaM.de

envia Mitteldeutsche Energie AG
Produktenwicklung/-management
Produktmanagement energy+
Chemnitztalstraße 13
09114 Chemnitz

Lieferadresse:	
Firma	
Straße Nummer	
PL Ort	
Kunde:	
Firma	
Vorname Name	
Straße Nummer	
PL Ort	
Kundennummer*	

Bestellübersicht

ID	Artikelbezeichnung	Bemerkungen	Best.-Nr.	Bestellmenge	
				Premium Plus	Premium
01	enviaM Energiemanager	für den Anschluss von vorhandenen oder in Planung befindlichen PV-Anlagen	4051235181048		
06	Schneider Modbuszähler	Anschluss an das enviaM Energiemanager zur Anzeige der Verbrauchsdaten	AGMEM3155		
03n	enviaM Gateway	Nutzung MIT enviaM Energiemanager	1980 LAN-GWI/ENM		
03	tekmar Gateway „TAV“	Nutzung OHNE enviaM Energiemanager	1980 LAN-GWI/ENV		
02n	enviaM Universalsteuergerät	Verwendung für Basis- und Premium-Variante	1985 USG/ENM		
04n	enviaM Raumladeregler	Verwendung für Basis- und Premium-Variante ein Laderegler für je vier Heizkreise	1984 RLR/ENM		
08n	enviaM Speicher-Interface	Funktmodul für Anschluss von Raumeinheiten und Speicher-Interface	1988 SWS/ENM		

- Mit Ihrem Kunden Hardware-Bedarf ausfüllen
- **Bestellung und Auftragsformular** gemeinsam an enviaM senden
 - Schneller für Sie und Ihre Kunden
 - Einfacherer für Sie
- Der Installateur bekommen die Hardware zugesendet und kann mit dem Kunden einen Termin für die Installation vereinbaren



Beachten Sie, dass Ihr Kunde von seinem 14tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen kann.

4 Wie kommt das Produkt zum Kunden

4 Schritte zur neuen digitalen Steuerung



1. Produktvorstellung
2. Kostenvoranschlag
3. Hardware-Bestellung und Lieferung
4. Installation und Inbetriebnahme



4 Wie kommt das Produkt zum Kunden

Installation und Umgang mit der Schaltuhr



3 **Anschlussstelle** - Bitte einen geeigneten Lageplan oder Flurstückskarte und Grundrissplan beifügen.

STRASSE, HAUSNUMMER
PLZ
ORT/ORTTEIL

BEZUGSFLÄCHE / FLUR / FLURSTÜCK
BEMERKUNGEN (z. B. bei Neubaugeländen das Baugelände, nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)

4 **Angaben zur Anschlussnutzung**
Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer
Sofern vom Anschlussnehmer MITNETZ STROM kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer bei MITNETZ STROM anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME
REGISTRIERUNG / -NUMMER (bei Firmen)
GEBURTSDATUM (bei Personen)

STRASSE, HAUSNUMMER
PLZ
ORT/ORTTEIL

TELEFONNUMMER
TELEFAX
EMAIL

5 **Angemeldet wird**

neuer Netzanschluss
 Änderungen Netzanschluss
 Wiederinbetriebsetzung des Netzanschlusses
 Außerbetriebnahme/Demontage des Netzanschlusses
 zeitlich befristeter Anschluss (Baustelle, Schaustellerbetrieb,...)
 Schaltuhr-Wechsel auf Kundenwunsch
(16 Stunden Freigabe)

auszuführende Arbeiten an der elektrischen Anlage

Errichtung Neuanlage
 Anschluss weiterer Anlagen/
Verbrauchsgeräte (Leistungserhöhung)
 Wiederinbetriebsetzung
 Außerbetriebnahme
 Anlagentrennung
 Zusammenlegung von Anlagen,
Grund: _____

Neuaufbau Zählerplatz
 Verlegung/Umbau Zählerplatz
geplante Art des Zählerplatzes
 mit Dreipunktbefestigung (DPB)
 mit Befestigungs- und Kontaktierungseinheit (BKE) für eHZ
 Sonstiges

Messspannung bei Entnahmen oberhalb Niederspannung
 Nieder- Mittel- Hochspannung

6 **Angaben zu der/(den) elektrischen Anlage(n) - Bitte jeweils zugehöriges Datenblatt beifügen!**

Art der Anlage	Elektrische Ausstattung	Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung	Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung	Bemerkung
HH Haushalt (Wohnung) GW Gewerbe ZLA Allgemeinanlage	<input type="checkbox"/> E-Heid			

1. Installation und Konfiguration der tekmar-Hardware und Energiemanager

2. Umgang mit der **Schaltuhr**

- Dauersignal auf den Schaltdraht geben

3. Schaltuhr-Wechsel über Online-ANA beauftragen:

Schaltuhrwechsel auf Kundenwunsch (Lademodell „16+“)

1

Das Produkt

2

Kunden-Vorteile

3

Kunden-Installateur

4

Wie kommt das Produkt
zum Kunden?

Die Zukunft....

Die Zukunft...

Anschlussfähigkeit



Kein Austauschsystem sondern ein Aufbausystem!

- Kombination mit PV-Anlagen - **Eigenverbrauchsoptimierung**
- **Solares Laden**
- **Anbindung an dynamische Tarife**



Service und Support über A/V/E



Telefonisch unter:

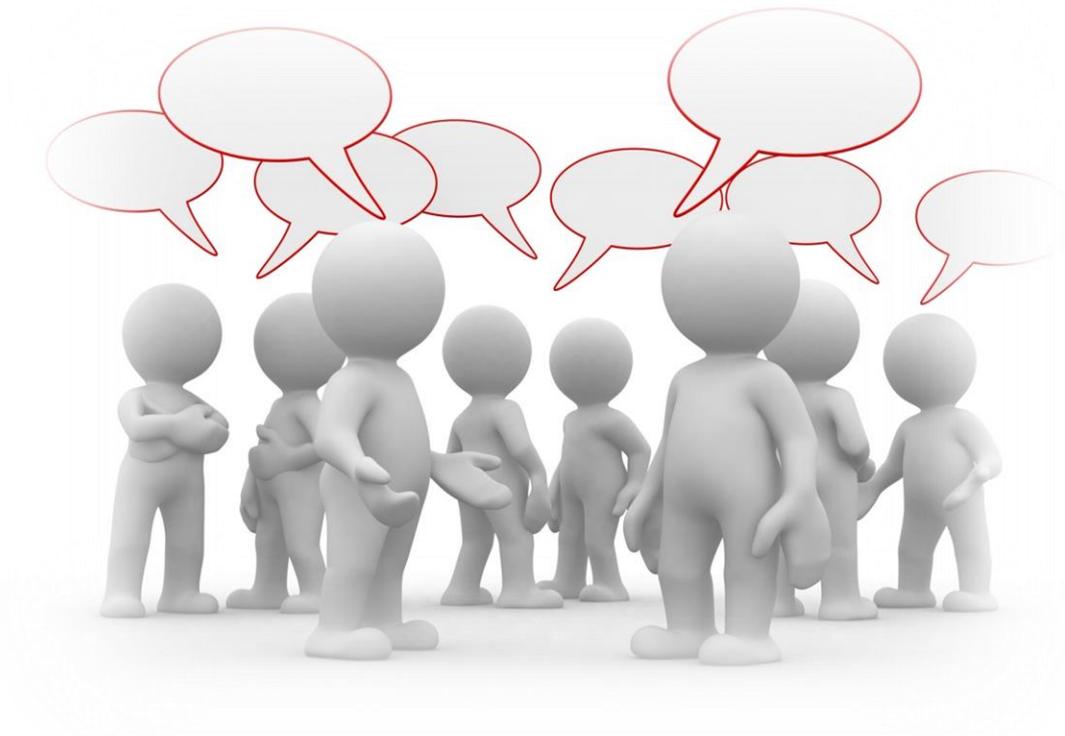
0800 100 9411

Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr

- Direkte Hilfe bzw.
 - Ticketsystem Kiwigrid GmbH
 - Ticketsystem tekmar Regelsysteme GmbH



Fragen?



tekmar



Unterbrechungszeiten MITNETZ STROM



Lademodell „16 h +“

Das Lademodell „16 h +“ ermöglicht zur Aufladung der WSA eine Freigabezeit von mindestens 16 Stunden pro Tag. Diese Variante kann in Verbindung mit einer dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden, intelligenten Steuerung genutzt werden und ist nur im Einzelfall in Abhängigkeit der örtlichen netztechnischen Gegebenheiten verfügbar. Bei dieser Bedarfsart behält sich der Netzbetreiber nach den Netzerfordernissen vor, die Leistung der WSA zu reduzieren oder zu begrenzen. Diese Bedarfsart kann durch den Netzbetreiber aufgrund netztechnischer Gegebenheiten abgelehnt oder mit besonderen Anforderungen an eine netzdienliche Betriebsweise verbunden werden.

Für die Steuerung der WSA über dieses Lademodell werden durch MITNETZ STROM flexible bzw. individuelle Unterbrechungszeiten festgelegt. Diese ergeben sich auf Grundlage der jeweiligen zeitlichen und örtlichen Netzlastsituation im Netzbereich der angeschlossenen Kundenanlage.

Eine Unterbrechung erfolgt dabei:

1. von Oktober bis April an den Wochentagen
 - a) im Unterbrechungszeitraum von 5:45 bis 8:45 Uhr für 2,5 h
 - b) im Unterbrechungszeitraum von 16:15 bis 22:15 Uhr für 5,5 h
- von Oktober bis April an den Wochenenden und Feiertag
 - c) im Unterbrechungszeitraum von 10:45 bis 13:15 Uhr für 2 h
 - d) im Unterbrechungszeitraum von 16:15 bis 22:15 Uhr für 5,5 h
2. von Mai bis September
 - a) im Unterbrechungszeitraum von 16:15 bis 22:15 Uhr für 5,5 h

Die Messung des Energieverbrauchs der WSA erfolgt bei den Lademodellen mit Freigabezeit „16 h +“ über einen separaten Eintarifzähler.